

Poesie, Witz und kraftvolle Sprache

Janosch-Ausstellung in der Tangente, Eschen

Der Name Janosch wird spontan mit «Kinderbuch» verbunden. Seine Bilderbücher zielen immer auf das Kind im Menschen und sprechen somit Erwachsene und Kinder gleichermassen an. In der Tangente in Eschen zeigt sich Janosch von einer anderen Seite: Unter dem Titel «Verdammt Bukowski» präsentiert die Galerie eine Ausstellung mit Radierungen zu Gedichten von Charles Bukowski.

Bukowski ist heute 63 Jahre alt, 10 Jahre älter als Janosch. Mit 17 war Bukowski Mitglied einer Strassenbande in Los Angeles, prügelte sich herum, wanderte ins Gefängnis und landete schliesslich in der Irrenanstalt. Mit 35 begann er zu schreiben, publizierte in kleinen Zeitschriften, Blättern, die hierzulande niemand kennt. Im übrigen führte er das Leben eines Stadtstreichers, trank masslos, hurte und jobbte bei der Post. Titel wie «Gedichte, die einer schrieb, bevor er im 8. Stock aus dem Fenster sprang», oder «Auszeichnungen eines Aussenseiters», sind sprechender Ausdruck seines Selbstverständnisses. Ende der sechziger Jahre von der rebellischen Jugend entdeckt und gefeiert, wird Bukowski schnell auch in Europa bekannt. Clevere Verlage stürzen sich auf seine Werke und

die Literaturschickeria reicht ihr neues Enfant Terrible als Geheimtip von Lesung zur Lesung.

Der in Oberschlesien geborene Janosch – eigentlich heisst er Horst Eckert – gestaltete die Bukowski'schen Gedichte zu romantischen Parabeln, zu feinsinnigen, zarten Bildern, die in ihrer Schwereelosigkeit an die Werke von Marc Chagall erinnern. Die Zotigkeit der Sprache mildert sich in den poetischen Illustrationen, die Kraft des Autors wird zur lächelnden Ironie.

Neben dieser Mappe, von der es auch Einzelblätter zum Preis von 160.– Franken pro Stück gibt, werden drei weitere Mappen gezeigt: «Viktor von Scheffels letzte Hose», Marquis de Sade (wozu auch das entsprechende Buch erhältlich ist), und «Herzliche Hochzeitsbilder» – ein Zyklus mit heiteren Moritaten-Bildern.

Abgerundet wird diese Janosch-Ausstellung mit diversen Kinderbüchern, die von der Buchhandlung Domé bereitgelegt wurden und die ebenso wie die Bilder zu kaufen sind. Wer noch ein besonderes Weihnachtsgeschenk sucht, der wird hier fündig. (A.H.)



In der Tangente in Eschen sind derzeit Bilder von Janosch ausgestellt. Unser Bild zeigt die Besucher während der Vernissagerede am vergangenen Freitag abend. (Bild: sb)

Liechtensteiner Volksblatt

Montag, 26. November 1984